https://bit.ly/lit_dt

Tiergeschichten

© Michaela Holzinger

Pao, der große Held

Pao lebt mit seinen Eltern und sieben Geschwistern in einer Erdhöhle in Peru. Dort leben die meisten Meerschweinchen frei und wild. Das Beste daran ist aber, dass es Pao nie langweilig wird. In einer so großen Familie hat er immer jemanden zum Spielen.

Doch manchmal muss Pao sich über seine Geschwister ärgern. Nämlich immer dann, wenn sie ihn Großschweinchen nennen. Pao ist für ein Meerschweinchen nämlich ungewöhnlich groß geraten. Und sein Fell ist auch nicht so süß gefleckt wie das der anderen, sondern langweilig braun. Das macht Pao traurig.

Er kann ja nichts dafür, dass er so anders ist.

Wenn er könnte, würde er sich klein zaubern.

Eines Tages passiert etwas. Pao und die anderen spielen auf der Wiese. Da stößt ein riesiger Vogel vom Himmel herab. Es ist der Bussard.

„Jetzt hab ich euch“, kreischt er, ehe er verdutzt innehält und auf Pao blickt.

„Nanu! Ein Meerschweinchen bist du aber nicht. Kann man dich denn fressen?“

„Nein, leider“, antwortet Pao so mutig, wie er nur kann.

„Ich bin ein Großschweinchen und sehr giftig.“

„Ach so“, sagt der Bussard. „Dann fresse ich lieber deine Freunde.“

Doch Paos Geschwister haben sich längst alle in Sicherheit gebracht.

Der Bussard fliegt wieder davon. Und Pao? Der findet es plötzlich toll, so groß zu sein.

Fotos: stock.adobe.com: HandmadePictures, Nick Taurus; Illustration: Freepik

literacy.at